

Projektausschreibung 2026

Bundesprogramm "Demokratie leben!"

Das Bundesprogramm "Demokratie leben!" zielt darauf ab, demokratisches Verhalten, ziviles Engagement und den Einsatz für Vielfalt und Toleranz zu fördern.

Neben Kindern und Jugendlichen zählen Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen, zivilgesellschaftliche Akteure, wie kirchliche Träger, Vereine, Verbände sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zur Zielgruppe des Programms.

Mit der Teilnahme am Bundesprogramm können Projekte zur Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft, für Demokratie- und Toleranzerziehung, Soziale Integration, Interkulturelles und interreligiöses Lernen bzw. Antirassistische Bildungsarbeit, kulturelle und geschichtliche Identität sowie Bekämpfung (rechts-) extremistischer Bestrebungen junger Menschen in der Stadt Ravensburg gefördert werden. Für das Jahr 2026 stehen Mittel in Höhe von insgesamt 50.000 € zur Verfügung.

Im Rahmen der auf der Grundlage des Integrationskonzeptes "Integration in Ravensburg. Ziele und Projekte für die nächsten Jahre" und der aktuellen „Förderrichtlinie Demokratie leben!“ erstellten Leitziele sind alle gemeinnützigen, zivilgesellschaftlichen Akteure in Ravensburg und Umgebung aufgerufen, Projektanträge für die Weiterentwicklung einer "lokalen Partnerschaft für Demokratie" einzureichen.

Informationen zur lokalen Partnerschaft für Demokratie Stadt Ravensburg sind auf der Internetseite <http://www.ravensburg.de/rv/gesellschaft-soziales/integration-migration/demokratie-leben.php> hinterlegt.

Grundsätzliche Zielsetzungen für eine Projektidee im Bundesprogramm "Demokratie leben!" sind:

- 1. Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit haben bei uns keinen Platz: Das Zusammenleben in Ravensburg ist geprägt von Weltoffenheit und gegenseitigem Interesse.**
 - 1.1 Ravensburg weckt das Interesse der Menschen – mit und ohne Migrationsgeschichte – füreinander und fördert den interkulturellen Austausch.
 - 1.2 Ravensburg unterstützt das Lernen zu sozialer, kultureller und religiöser Vielfalt und die Auseinandersetzung mit kultureller und geschichtlicher Identität.
- 2. Vielfalt und Akzeptanz sind unsere Stärke: Die Ravensburger Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen kennen die Grundlagen unserer demokratischen Gesellschaft.**
 - 2.1 Ravensburg stärkt die Kompetenz im Umgang mit lokalen Herausforderungen wie z.B. mit demokratie- und menschenfeindlichen Akteurinnen und Akteuren.
 - 2.2 Ravensburg bekämpft rassistische und extremistische Bestrebungen junger Menschen und fördert die Demokratie- und Toleranzerziehung.
- 3. Wir sind alle Ravensburger: In Ravensburg haben alle Bürgerinnen und Bürger am gesellschaftlichen Leben teil.**
 - 3.1 Ravensburg fördert strukturelle Rahmenbedingungen zur Realisierung einer nachhaltigen, demokratischen Dialog- und Konfliktkultur.
 - 3.2 Ravensburg ermöglicht das Erleben von demokratischer Selbstwirksamkeit im unmittelbaren Lebensumfeld.

Fachliche Beratung für einen Projektantrag erhalten Sie von der Koordinierungs- und Fachstelle:

<p>TAVIR e.V. Mehmet Aksoyan Gartenstraße 33 88212 Ravensburg Telefon 0751 362 358 99 Telefax 0751 362 358 98 ✉ aksoyan@tavir-ravensburg.de</p>	
--	--

!!NEU!!NEU!!NEU!!

Die Antragstellung ist ab dem Förderjahr 2026 ausschließlich über die digitale Plattform Penguin möglich. Schriftliche oder formlose Anträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden!

Bei Interesse und für eine Antragsstellung kontaktieren Sie bitte direkt unsere Koordinierungs- und Fachstelle. Nach einem ersten Beratungsgespräch und Klärung einzelner Fragen erhalten Sie die notwendigen Zugangsdaten zur digitalen Plattform.

Projekte mit einem Förderrahmen von 1.000 € bis 5.000 € können gefördert werden. Die maximale Förderhöhe je Einzelprojekt beträgt in der Regel 5.000 € je Kalenderjahr.

Eine Ko-Finanzierung der Projekte ist wünschenswert.

Frist für die Abgabe von Anträgen für das Jahr 2026 ist der **14. November 2025**.

Die Laufzeit eines Projektes beschränkt sich auf ein Jahr, weshalb die Kostenaufstellung nur für das Jahr 2026 vorzunehmen ist.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**